

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Berufe erkunden bei der Stadt Iserlohn

**Angebotstag:**

22.05.2023

**Uhrzeit:**

9:00 bis 14:30 Uhr

**Beschreibung**

Die Stadt Iserlohn bildet in 16 unterschiedlichen Berufen aus. Ein Berufsfelderkursionstag bietet dir einen spannenden Einblick in Arbeitsprozesse von Abteilungen einer Stadtverwaltung.

**Veranstaltungsort:**

Theodor-Heuss-Ring 24  
58636 Iserlohn

**Berufsfeld:**

Wirtschaft, Verwaltung

**Anzahl Plätze gesamt:**

2

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

2

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Stadt Iserlohn, Servicestelle****Ehrenamt /****Übergangsmanagement Schule -****Beruf**

Theodor-Heuss-Ring 24  
58636 Iserlohn  
DE

**Unternehmensdarstellung:**

Die Stadt Iserlohn bietet 16 unterschiedliche Ausbildungsberufe an. Für ein Schülerbetriebspraktikum oder einen Berufsfelderkursionstag sind Bewerbungen gerne willkommen.

**Unternehmensgröße:****Zusatzinformationen**

Dein Berufsfelderkursionstag kann in einem

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

persönlichen Telefongespräch vorab abgestimmt werden. Deine Interessen und deine Motivation werden gerne berücksichtigt. Für Fragen steht dir Hinrich Riemann unter 0 23 71 / 2 17 - 20 79 zur Verfügung.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

